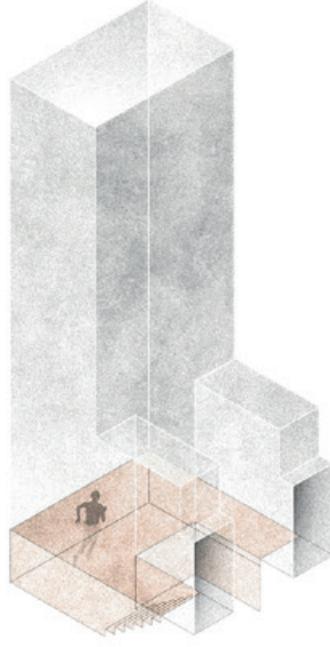
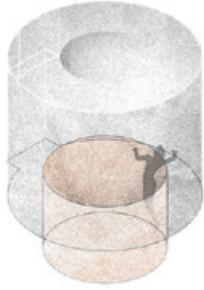


FEUERBAD 42°

Eines der wärmsten Becken im Badehaus ist das Feuerbad. Der Aufenthalt in diesem Raum dient der Regeneration, Entspannung sowie Vorbereitung auf das kommende Baderitual. Die relativ hohe Wassertemperatur lässt das Bindegewebe besser durchbluten und weitet die Poren.

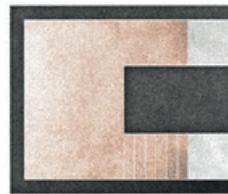
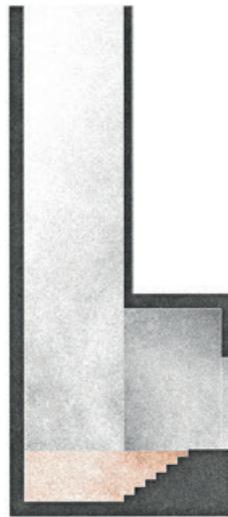
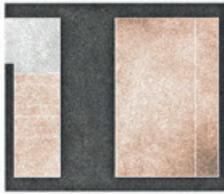
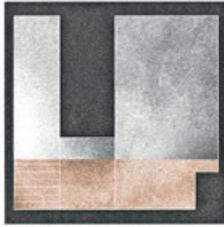
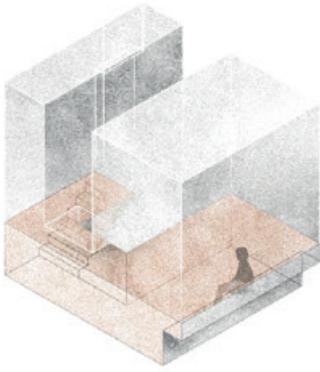


EISBAD 13°

Dieser Raum erstreckt sich durch das Badehaus und bildet einen Kontrast zu den anderen warmen Bädern. Er schließt mit einem Oberlicht ab und kann im Sommer sowie im Winter als Freiluftbad genutzt werden. Der Kälteschock regt den Kreislauf an und aktiviert zum anderen den Stoffwechsel.

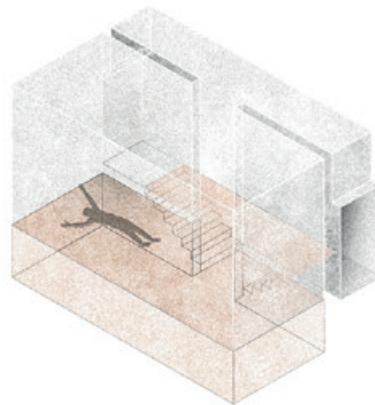
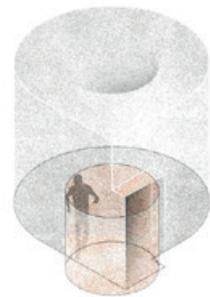
KLANGBAD 30°

Es handelt sich um einen Resonanzraum. Über einige Stufen steigt der Besucher hinab ins Wasser. Der Gang durch das Wasser führt ihn zwei mal um die Ecke, es vermittelt ihm das Gefühl, in einen Bernstein einzutauchen. Im Klangbad sind die Geräusche von draußen wie abgeschaltet und das Wassergeräusch weckt zusammen mit der Dunkelheit den Gehörsinn.



AROMABAD 38°

Im Inneren erwartet den Besucher ein Dampfbad mit einem warmen Wasserbecken und breiten Sitzrand. In diesem Raum wird dem Wasserdampf ein harziger Bernsteinrauch zugesetzt. Durch die Inhalation der Bernsteinsäure, die im Dampf enthalten ist, wird eine beruhigende Wirkung auf den Körper erzielt.



SOLEBAD 35°

Das Solewasser hilft vor allem bei der Entspannung. Da es sich um ein Bad mit 28 Prozent Salzgehalt handelt, lässt es den Besucher schwerelos auf dem Wasser treiben. Durch seine besondere Zusammensetzung kann das Salzwasser tief in die Haut eindringen, die Mineralstoffversorgung anregen und so einen positiven Effekt auf die Haut haben.

